



So individuell wie Ihre Projekte. **Keramischer Digitaldruck**

Die Bau 2017 hat uns recht gegeben: Keramischer Digitaldruck liegt im Trend und ist so individuell wie ihre Projekte. Im Nachgang zu lebhaften Messegesprächen möchten wir deshalb auch in unserem ersten Newsletter des Jahres über den farnefrohen Allrounder berichten.

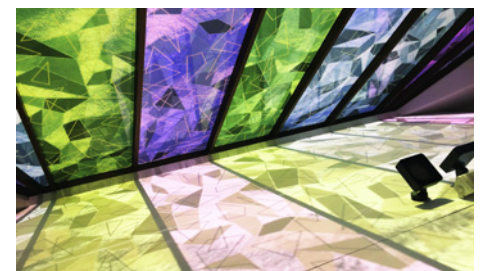
Ob im Interieur oder an der Fassade – der keramische Digitaldruck setzt Akzente in der Gestaltung. Das Druckverfahren auf Glas bringt bis zu sechs unterschiedliche Farben gleichzeitig auf. Im Ergebnis entsteht ein hochauflösendes Dekor oder Bild mit nahezu identischem Farbeindruck auf beiden Seiten: langlebig und kratzfest.

Geometrische Strukturen, künstlerische Motive oder fotorealistische Abbildungen sind möglich und schaffen Individualität in jeder Raumsituation. Dabei ist es egal, ob wir von kreativen Einzelanfertigungen oder komplexen Glasfassaden sprechen. Die maximalen Druckmaße einer Einzelscheibe liegen bei 2.400 x 4.000 mm – dabei ist aber

nicht die Umsetzungsgröße definiert. Darstellungen können zerlegt und zu großformatigen Blickfängen werden.

Auf der Bau 2017

Als Leitmesse der Branche war die diesjährige „BAU“ in München in vielerlei Hinsicht eine Messe der echten Superlative. 2.120 Aussteller aus 45 Ländern bemühten sich um eine Viertelmillion Besucher. Und auch wir haben sechs Messetage genutzt und zahlreiche gute Gespräche geführt. Eines war am Ende klar, mit der Anschaffung der keramischen Digitaldruckanlage im vergangenen Jahr liegen wir genau richtig. Wir freuen uns auf spannende und farnefrohe Projekte, die auf der „BAU 2017“ ihren Anfang nahmen.



Auswahl mögliche Anwendungsbeispiele:
Ablagen, Badmöbel, Duschen, Küchenprodukte,
Trennwandsysteme, Türen, Umkleidekabinen,
 Fassaden, Brüstungen, Vordächer, begehbare
 Böden oder Verkehrsmittelverglasungen